

Maximilian Benner

## **Clusterpolitik**

### **Wege zur Verknüpfung von Theorie und politischer Umsetzung**

Die räumliche Konzentration wirtschaftlicher Aktivität ist ein Phänomen, das trotz zunehmender Mobilität von Menschen, Gütern und Informationen nicht an Relevanz zu verlieren scheint. Cluster sind somit sowohl in Industrie-, als auch in Entwicklungsländern ein Ansatzpunkt für eine Wirtschaftspolitik für die regionale und lokale Ebene, die Stärken in der Wirtschaftsstruktur ausbauen möchte. Doch ist es für die Konzeption einer Clusterpolitik, die wirtschaftspolitische Wachstums- und Beschäftigungsziele erreichen will, erforderlich, dass die Wirkungsweise von Clustern bekannt ist und dass politische Einflussmöglichkeiten solide begründet und kritisch eingeschätzt werden. Dies scheint in der politischen Praxis nicht zwangsläufig der Fall zu sein. Vielmehr besteht eine Lücke zwischen Wissenschaft und Politik.

Das Forschungsprojekt will einen Beitrag dazu leisten, diese Lücke zu schließen. Dafür werden auf Basis der wesentlichen Argumentationslinien der Clustertheorie Mechanismen identifiziert, die die Dynamik von Clustern begründen, und ihre Relevanz auf der Grundlage ihrer empirischen Diskussion in der Literatur beurteilt. Ferner wird deren Stärke auf verschiedenen räumlichen Maßstabebenen eingeschätzt. Ihre politische Gestaltbarkeit durch Clusterpolitik wird kritisch hinterfragt. Instrumente, derer sich Clusterpolitik bedienen kann, werden diesen Mechanismen zugeordnet. Mit konkreten Beiträgen zu den Instrumenten können Akteure auf unterschiedlichen räumlichen Maßstabebenen die jeweiligen Mechanismen beeinflussen. Damit wird ein Modell der Clusterpolitik für die regionale und lokale Ebene entwickelt, das als Werkzeugkasten für die Entwicklung konkreter Strategien der Clusterförderung dienen kann.

Das Modell wurde empirisch in zwei Fallstudien am Standort Rosenheim im Kontext der bayerischen Clusterpolitik angewandt. Daraus und aus der clusterpolitischen Literatur werden Schlussfolgerungen abgeleitet, die für die Gestaltung von Clusterpolitik in der politischen Praxis hilfreich sein können.

Ergänzung zur Publikation „Clusterpolitik. Wege zur Verknüpfung von Theorie und politischer Umsetzung“ (LIT-Verlag) finden Sie hier die Tabellen des Modells und seiner Anwendung in den Fallstudien in Rosenheim mit ihren ergänzenden Erläuterungen.

## **Empirieanhang A**

### **Tabellen zur Anwendung des Modells der Clusterpolitik für die regionale und lokale Ebene in den Fallstudien in Rosenheim**

In diesem Empirieanhang sind in den Tabellen E1 bis E10 die Beiträge der Akteure auf verschiedenen räumlichen Maßstabsebenen zu den Instrumenten der Clusterpolitik im Hinblick auf die beiden Branchenbündel Informations- und Kommunikationstechnologie sowie Forst und Holz mit Schwerpunkt Holztechnologie in Rosenheim abgebildet, soweit sie in den Fallstudien plausibel nachvollzogen werden konnten. Einen Anspruch auf Vollständigkeit kann diese Aufstellung selbstverständlich nicht erheben. Die verbale Erläuterung der Beiträge folgt im Empirieanhang B.

**Tab. E1: Beiträge der Akteure auf supranationaler Ebene zur Clusterpolitik im Branchenbündel Informations- und Kommunikationstechnologie in Rosenheim (Quelle: eigene Darstellung)**

Mechanismus	Instrumente	Staatliche Akteure
Kooperationen zwischen Hochschulen bzw. Forschungseinrichtungen und Unternehmen	Kongresse, Fachveranstaltungen und Stammtische zur Anbahnung und Pflege von Kontakten	Europäische Kommission: ▪ Finanzielle Unterstützung von „netIT“
	Datenbank für Kooperationsprojekte im Internet	Europäische Kommission: ▪ Finanzielle Unterstützung von „netIT“
	Schaffung eines kooperativen Klimas durch eine gemeinsame Cluster-Identität (z.B. durch Öffentlichkeitsarbeit)	Europäische Kommission: ▪ Finanzielle Unterstützung von „netIT“
Horizontale Kooperationen zwischen Unternehmen	Kongresse, Betriebsbesuche, Unternehmerabende, Fachveranstaltungen und Stammtische zur Anbahnung von Kontakten	Europäische Kommission: ▪ Finanzielle Unterstützung von „netIT“
	Datenbank für Kooperationsprojekte im Internet	Europäische Kommission: ▪ Finanzielle Unterstützung von „netIT“
	Schaffung eines kooperativen Klimas durch eine gemeinsame Cluster-Identität (z.B. durch Öffentlichkeitsarbeit)	Europäische Kommission: ▪ Finanzielle Unterstützung von „netIT“
Vertikale Kooperationen zwischen Unternehmen	Kongresse, Betriebsbesuche, Unternehmerabende, Fachveranstaltungen und Stammtische zur Anbahnung von Kontakten	Europäische Kommission: ▪ Finanzielle Unterstützung von „netIT“
	Datenbank für Kooperationsprojekte im Internet	Europäische Kommission: ▪ Finanzielle Unterstützung von „netIT“
	Schaffung eines kooperativen Klimas durch eine gemeinsame Cluster-Identität (z.B. durch Öffentlichkeitsarbeit)	Europäische Kommission: ▪ Finanzielle Unterstützung von „netIT“
Aufbau sozialer Netzwerke	Kongresse, Betriebsbesuche, Fachveranstaltungen, Unternehmerabende und Stammtische zur Anbahnung und Pflege von Kontakten	Europäische Kommission: ▪ Finanzielle Unterstützung von „netIT“

**Tab. E2: Beiträge der Akteure auf regionaler Ebene zur Clusterpolitik im Branchenbündel Informations- und Kommunikationstechnologie in Rosenheim (Quelle: eigene Darstellung)**

Mechanismus	Instrumente	Verbände	Staatliche Akteure
Horizontale Kooperationen zwischen Unternehmen	Kongresse, Betriebsbesuche, Unternehmerabende, Fachveranstaltungen und Stammtische zur Anbahnung von Kontakten	BayME VBM: ▪ Mitorganisation von ROSIK-Veranstaltungen	
	Gezielte Ansiedlung externer Unternehmen durch Standortmarketing oder Subventionen		Invest in Bavaria: ▪ ggf. Vermittlung lokaler Kontakte in Rosenheim bei eventuellen Ansiedlungsvorhaben von Unternehmen der Clusterbranchen
Vertikale Kooperationen zwischen Unternehmen	Kongresse, Betriebsbesuche, Unternehmerabende, Fachveranstaltungen und Stammtische zur Anbahnung von Kontakten	BayME VBM: ▪ Mitorganisation von ROSIK-Veranstaltungen	
	Gezielte Ansiedlung externer Unternehmen durch Standortmarketing oder Subventionen		Invest in Bavaria: ▪ ggf. Vermittlung lokaler Kontakte in Rosenheim bei eventuellen Ansiedlungsvorhaben von Unternehmen der Clusterbranchen
Intensiver Wettbewerb innerhalb des Clusters	Gezielte Ansiedlung externer Wettbewerber durch Standortmarketing oder Subventionen		Invest in Bavaria: ▪ ggf. Vermittlung lokaler Kontakte in Rosenheim bei eventuellen Ansiedlungsvorhaben von Unternehmen der Clusterbranchen
Aufbau sozialer Netzwerke	Kongresse, Betriebsbesuche, Fachveranstaltungen, Unternehmerabende und Stammtische zur Anbahnung und Pflege von Kontakten	BayME VBM: ▪ Mitorganisation von ROSIK-Veranstaltungen	

**Tab. E3: Beiträge der Akteure auf lokaler Ebene zur Clusterpolitik im Branchenbündel Informations- und Kommunikationstechnologie in Rosenheim: Teil 1 (Quelle: eigene Darstellung)**

Mechanismus	Instrumente	Unternehmen	Staatliche Akteure
Rekrutierung qualifizierter neuer Arbeitskräfte unter Absolventen von Hochschulen und anderen Ausbildungseinrichtungen	Gezielter Dialog zwischen Unternehmen und Hochschulen und anderen Ausbildungseinrichtungen	Lokale Leitunternehmen, andere Unternehmen und Niederlassungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Pflege von Kontakten zur Hochschule</li> </ul>	Lokale Geschäftsstelle der Industrie- und Handelskammer: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vermittlung von Kontakten zwischen IKT-Existenzgründern und ROSIK (und damit indirekt zu anderen ROSIK-Mitgliedern)</li> </ul>
	Öffentlichkeitsarbeit für den Cluster		Kommunale Wirtschaftsförderungen der Stadt und des Landkreises: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Profilbildung im Standortmarketing</li> </ul>
	Jobbörse im Internet	Lokale Leitunternehmen, andere Unternehmen und Niederlassungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Teilnahme an der Jobbörse der Hochschule</li> </ul>	
Mobilität von Arbeitskräften zwischen Unternehmen oder zwischen Hochschulen oder Forschungseinrichtungen und Unternehmen	Öffentlichkeitsarbeit für den Cluster		Kommunale Wirtschaftsförderungen der Stadt und des Landkreises: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Profilbildung im Standortmarketing</li> </ul>
Tätigkeit von Studenten in Unternehmen (z.B. in Praktika, als Werkstudenten oder im Rahmen von Abschlussarbeiten)	Gezielter Dialog zwischen Unternehmen und Hochschulen und anderen Ausbildungseinrichtungen	Lokale Leitunternehmen, andere Unternehmen und Niederlassungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Pflege von Kontakten zur Hochschule</li> </ul>	Lokale Geschäftsstelle der Industrie- und Handelskammer: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vermittlung von Kontakten zwischen IKT-Existenzgründern und ROSIK (und damit indirekt zu anderen ROSIK-Mitgliedern)</li> </ul>
	Öffentlichkeitsarbeit für den Cluster		Kommunale Wirtschaftsförderungen der Stadt und des Landkreises: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Profilbildung im Standortmarketing</li> </ul>

	Job- bzw. Praktikumsbörse im Internet	Lokale Leitunternehmen, andere Unternehmen und Niederlassungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Teilnahme an der Job- und Praktikumsbörse der Hochschule</li> </ul>	
Kooperationen zwischen Hochschulen bzw. Forschungseinrichtungen und Unternehmen	Gezielte Zusammenführung potenzieller Partner		Lokale Geschäftsstelle der Industrie- und Handelskammer: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vermittlung von Kontakten zwischen IKT-Existenzgründern und ROSIK (und damit indirekt zu anderen ROSIK-Mitgliedern)</li> </ul>
	Kongresse, Fachveranstaltungen und Stammtische zur Anbahnung und Pflege von Kontakten	Lokale Leitunternehmen, andere Unternehmen und Niederlassungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Teilnahme an den Veranstaltungen von ROSIK und „netIT“</li> <li>▪ Finanzielle Unterstützung von ROSIK durch Mitgliedschaft</li> </ul>	Kommunale Wirtschaftsförderung der Stadt: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Federführende Organisation von „netIT“</li> <li>▪ Finanzielle Unterstützung von ROSIK durch Mitgliedschaft der Stadt und Fördermitgliedschaft ihrer Tochtergesellschaften</li> </ul> Kommunale Wirtschaftsförderung des Landkreises: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Mitorganisation von Veranstaltungen „netIT“</li> <li>▪ Finanzielle Unterstützung von ROSIK durch Mitgliedschaft</li> </ul> Lokale Geschäftsstelle der Industrie- und Handelskammer: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Finanzielle Unterstützung von ROSIK durch Mitgliedschaft</li> <li>▪ Einladung zu ROSIK-Veranstaltungen an Mitgliedsunternehmen</li> </ul> Sparkasse: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Finanzielle Unterstützung von ROSIK durch Fördermitgliedschaft</li> </ul>
Horizontale Kooperationen zwischen	Gezielte Zusammenführung potenzieller Partner		Lokale Geschäftsstelle der Industrie- und Handelskammer:

Unternehmen			<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vermittlung von Kontakten zwischen IKT-Existenzgründern und ROSIK (und damit indirekt zu anderen ROSIK-Mitgliedern)</li> </ul>
	Kongresse, Betriebsbesuche, Unternehmerabende, Fachveranstaltungen und Stammtische zur Anbahnung von Kontakten	Lokale Leitunternehmen, andere Unternehmen und Niederlassungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Teilnahme an den Veranstaltungen von ROSIK und „netIT“</li> <li>▪ Finanzielle Unterstützung von ROSIK durch Mitgliedschaft</li> </ul>	Kommunale Wirtschaftsförderung der Stadt: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Federführende Organisation von „netIT“</li> <li>▪ Finanzielle Unterstützung von ROSIK durch Mitgliedschaft der Stadt und Fördermitgliedschaft ihrer Tochtergesellschaften</li> </ul> Kommunale Wirtschaftsförderung des Landkreises: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Mitorganisation von Veranstaltungen „netIT“</li> <li>▪ Finanzielle Unterstützung von ROSIK durch Mitgliedschaft</li> </ul> Lokale Geschäftsstelle der Industrie- und Handelskammer: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Finanzielle Unterstützung von ROSIK durch Mitgliedschaft</li> <li>▪ Einladung zu ROSIK-Veranstaltungen an Mitgliedsunternehmen</li> </ul> Sparkasse: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Finanzielle Unterstützung von ROSIK durch Fördermitgliedschaft</li> </ul>
	Datenbank für Kooperationsprojekte im Internet	Lokale Leitunternehmen, andere Unternehmen und Niederlassungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Eintragung eigener Kooperationsinteressen in die „netIT“-Datenbank</li> </ul>	Kommunale Wirtschaftsförderung der Stadt: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Federführende Organisation von „netIT“ mit Datenbank</li> </ul> Kommunale Wirtschaftsförderung des Landkreises: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Mitorganisation von „netIT“ mit Datenbank</li> </ul>
	Gezielte Ansiedlung externer		Kommunale Wirtschaftsförderungen der Stadt und

	Unternehmen durch Standortmarketing oder Subventionen		des Landkreises: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Profilbildung im Standortmarketing</li> </ul>
	Öffentlichkeitsarbeit für den Cluster zur Vermittlung überregionaler Partnerschaften in der externen Clusterdimension		Kommunale Wirtschaftsförderungen der Stadt und des Landkreises: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Profilbildung im Standortmarketing</li> </ul>
Vertikale Kooperationen zwischen Unternehmen	Gezielte Zusammenführung potenzieller Partner		Lokale Geschäftsstelle der Industrie- und Handelskammer: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vermittlung von Kontakten zwischen IKT-Existenzgründern und ROSIK (und damit indirekt zu anderen ROSIK-Mitgliedern)</li> </ul>
	Kongresse, Betriebsbesuche, Unternehmerabende, Fachveranstaltungen und Stammtische zur Anbahnung von Kontakten	Lokale Leitunternehmen, andere Unternehmen und Niederlassungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Teilnahme an den Veranstaltungen von ROSIK und „netIT“</li> <li>▪ Finanzielle Unterstützung von ROSIK durch Mitgliedschaft</li> </ul>	Kommunale Wirtschaftsförderung der Stadt: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Federführende Organisation von „netIT“</li> <li>▪ Finanzielle Unterstützung von ROSIK durch Mitgliedschaft der Stadt und Fördermitgliedschaft ihrer Tochtergesellschaften</li> </ul> Kommunale Wirtschaftsförderung des Landkreises: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Mitorganisation von Veranstaltungen „netIT“</li> <li>▪ Finanzielle Unterstützung von ROSIK durch Mitgliedschaft</li> </ul> Lokale Geschäftsstelle der Industrie- und Handelskammer: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Finanzielle Unterstützung von ROSIK durch Mitgliedschaft</li> <li>▪ Einladung zu ROSIK-Veranstaltungen an Mitgliedsunternehmen</li> </ul> Sparkasse:

			<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Finanzielle Unterstützung von ROSIK durch Fördermitgliedschaft</li> </ul>
	Messebeteiligungsprogramme zur Vermittlung überregionaler bzw. internationaler Partnerschaften in der externen Clusterdimension	Lokale Leitunternehmen: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Öffnung eigener Messestände für andere Unternehmen</li> </ul>	
	Datenbank für Kooperationsprojekte im Internet	Lokale Leitunternehmen, andere Unternehmen und Niederlassungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Eintragung eigener Kooperationsinteressen in die „netIT“-Datenbank</li> </ul>	Kommunale Wirtschaftsförderung der Stadt: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Federführende Organisation von „netIT“ mit Datenbank</li> </ul> Kommunale Wirtschaftsförderung des Landkreises: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Mitorganisation von „netIT“ mit Datenbank</li> </ul>
	Gezielte Ansiedlung externer Unternehmen durch Standortmarketing oder Subventionen		Kommunale Wirtschaftsförderungen der Stadt und des Landkreises: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Profilbildung im Standortmarketing</li> </ul>
	Öffentlichkeitsarbeit für den Cluster zur Vermittlung überregionaler Partnerschaften in der externen Clusterdimension		Kommunale Wirtschaftsförderungen der Stadt und des Landkreises: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Profilbildung im Standortmarketing</li> </ul>
Intensiver Wettbewerb innerhalb des Clusters	Gezielte Ansiedlung externer Wettbewerber durch Standortmarketing oder Subventionen		Kommunale Wirtschaftsförderungen der Stadt und des Landkreises: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Profilbildung im Standortmarketing</li> </ul>
Aufbau sozialer Netzwerke	Kongresse, Betriebsbesuche, Fachveranstaltungen, Unternehmerabende und Stammtische zur Anbahnung und Pflege von Kontakten	Lokale Leitunternehmen, andere Unternehmen und Niederlassungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Teilnahme an den Veranstaltungen von ROSIK und „netIT“</li> <li>▪ Finanzielle Unterstützung von ROSIK durch</li> </ul>	Kommunale Wirtschaftsförderung der Stadt: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Federführende Organisation von „netIT“</li> <li>▪ Finanzielle Unterstützung von ROSIK durch Mitgliedschaft der Stadt und Fördermitgliedschaft ihrer Tochtergesellschaften</li> </ul>

	Mitgliedschaft	<p>Kommunale Wirtschaftsförderung des Landkreises:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Mitorganisation von Veranstaltungen „netIT“</li> <li>▪ Finanzielle Unterstützung von ROSIK durch Mitgliedschaft</li> </ul> <p>Lokale Geschäftsstelle der Industrie- und Handelskammer:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Finanzielle Unterstützung von ROSIK durch Mitgliedschaft</li> <li>▪ Einladung zu ROSIK-Veranstaltungen an Mitgliedsunternehmen</li> </ul> <p>Sparkasse:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Finanzielle Unterstützung von ROSIK durch Fördermitgliedschaft</li> </ul>
Nutzung von Schlüsselpersonen zur Anbahnung und Pflege von Kontakten	<p>Lokale Leitunternehmen, andere Unternehmen und Niederlassungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Tätigkeit von Unternehmern oder leitenden Angestellten als Schlüsselpersonen</li> </ul>	<p>Kommunale Wirtschaftsförderung der Stadt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Tätigkeit von Mitarbeitern als Schlüsselpersonen</li> </ul>

**Tab. E4: Beiträge der Akteure auf lokaler Ebene zur Clusterpolitik im Branchenbündel Informations- und Kommunikationstechnologie in Rosenheim: Teil 2 (Quelle: eigene Darstellung)**

Mechanismus	Instrumente	Hochschulen, Aus- und Weiterbildungseinrichtungen und Forschungseinrichtungen	Clusterinitiativen
Rekrutierung qualifizierter neuer Arbeitskräfte unter Absolventen von Hochschulen und anderen Ausbildungseinrichtungen	Gezielte Vermittlung qualifizierter Bewerber	Hochschule: ▪ Gezielte Ansprache von Unternehmen durch Dozenten, Studenten und Absolventen durch Dozenten	ROSIK: ▪ Gezielte Ansprache von Unternehmen und der Hochschule sowie von Einzelpersonen
	Gezielter Dialog zwischen Unternehmen und Hochschulen und anderen Ausbildungseinrichtungen	Hochschule: ▪ Gezielte Ansprache von Unternehmen durch Dozenten	ROSIK: ▪ Gezielte Ansprache von Unternehmen und Hochschulen und anderen Ausbildungseinrichtungen
	Jobbörse im Internet	Hochschule: ▪ Bereitstellung der Jobbörse ▪ Werbung für die Jobbörse bei Studenten	
Mobilität von Arbeitskräften zwischen Unternehmen oder zwischen Hochschulen oder Forschungseinrichtungen und Unternehmen	Gezielte Vermittlung qualifizierter Bewerber		ROSIK: ▪ Gezielte Ansprache von Unternehmen sowie von Einzelpersonen
Tätigkeit von Studenten in Unternehmen (z.B. in Praktika, als Werkstudenten oder im Rahmen von	Gezielte Vermittlung qualifizierter Bewerber	Hochschule: ▪ Gezielte Ansprache von Unternehmen durch Dozenten, Studenten und Absolventen durch Dozenten	ROSIK: ▪ Gezielte Ansprache von Unternehmen und der Hochschule sowie von Einzelpersonen

Abschlussarbeiten)	Gezielter Dialog zwischen Unternehmen und Hochschulen und anderen Ausbildungseinrichtungen	Hochschule: ▪ Gezielte Ansprache von Unternehmen durch Dozenten	ROSIK: ▪ Gezielte Ansprache von Unternehmen und Hochschulen und anderen Ausbildungseinrichtungen
	Job- bzw. Praktikumsbörse im Internet	Hochschule: ▪ Bereitstellung der Job- bzw. Praktikumsbörse ▪ Werbung für die Job- bzw. Praktikumsbörse bei Studenten	
Kooperationen zwischen Hochschulen bzw. Forschungseinrichtungen und Unternehmen	Projektmanagement für Kooperationen	Hochschule: ▪ Übernahme des Projektmanagements	
	Gezielte Zusammenführung potenzieller Partner	Hochschule: ▪ Gezielte Zusammenführung ihrer Forscher, Dozenten und Alumni mit Unternehmensvertretern	ROSIK: ▪ Gezielte Zusammenführung von Forschern, Dozenten und Alumni mit Unternehmensvertretern
	Kongresse, Fachveranstaltungen und Stammtische zur Anbahnung und Pflege von Kontakten	Hochschule: ▪ (Mit-) Organisation von Veranstaltungen, auch in „netIT“ ▪ Finanzielle Unterstützung von ROSIK durch Mitgliedschaft ▪ Teilnahme an den Veranstaltungen  ROSINE: ▪ (Mit-) Organisation von Veranstaltungen	ROSIK: ▪ (Mit-) Organisation von Veranstaltungen, auch in „netIT“
	Weiterbildungsprogramme der Hochschule für die Mitarbeiter von Unternehmen		ROSIK: ▪ Beteiligung an der Konzeption und Organisation von Weiterbildungsprogrammen
	Kontakte zu anderen Verbänden bzw. Netzwerken zur Vermittlung überregionaler Partnerschaften in der		ROSIK: ▪ Pflege von Kontakten zu BICC-Net und zu anderen lokalen Clusterinitiativen

	externen Clusterdimension		
	Praxissemester von Dozenten	Hochschule: ▪ Halbe Freistellung von Professoren	
	Schaffung eines kooperativen Klimas durch eine gemeinsame Cluster-Identität (z.B. durch Öffentlichkeitsarbeit)		ROSIK: ▪ Erhebung von Mitgliedsbeiträgen
Horizontale Kooperationen zwischen Unternehmen	Gezielte Zusammenführung potenzieller Partner	Hochschule: ▪ Vermittlung von Kontakten zwischen Unternehmensvertretern durch Forscher und Dozenten	ROSIK: ▪ Gezielte Zusammenführung von Unternehmensvertretern
	Kongresse, Betriebsbesuche, Unternehmerabende, Fachveranstaltungen und Stammtische zur Anbahnung von Kontakten	Hochschule: ▪ Finanzielle Unterstützung von ROSIK durch Mitgliedschaft  ROSINE: ▪ (Mit-) Organisation von Veranstaltungen	ROSIK: ▪ (Mit-) Organisation von Veranstaltungen, auch in „netIT“
	Kontakte zu anderen Verbänden bzw. Netzwerken zur Vermittlung überregionaler Partnerschaften in der externen Clusterdimension		ROSIK: ▪ Pflege von Kontakten zu BICC-Net und zu anderen lokalen Clusterinitiativen
	Messebeteiligungsprogramme zur Vermittlung überregionaler bzw. internationaler Partnerschaften in der externen Clusterdimension		ROSIK: ▪ Weitergabe von Informationen zu den Messebeteiligungsprogrammen von Bayern Innovativ und Bayern International
	Delegationsreisen zur Vermittlung überregionaler bzw. internationaler		ROSIK: ▪ Weitergabe von Informationen zu Delegationsreisen von Bayern International

	Partnerschaften in der externen Clusterdimension		
	Schaffung eines kooperativen Klimas durch eine gemeinsame Cluster-Identität (z.B. durch Öffentlichkeitsarbeit)	Lokale Forschungseinrichtungen zur Clusterpolitik: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Identifikation von Clusterpotenzialen und Clustern</li> </ul>	ROSIK: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erhebung von Mitgliedsbeiträgen</li> </ul>
Vertikale Kooperationen zwischen Unternehmen	Gezielte Zusammenführung potenzieller Partner	Hochschule: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vermittlung von Kontakten zwischen Unternehmensvertretern durch Forscher und Dozenten</li> </ul>	ROSIK: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gezielte Zusammenführung von Unternehmensvertretern</li> </ul>
	Kongresse, Betriebsbesuche, Unternehmerabende, Fachveranstaltungen und Stammtische zur Anbahnung von Kontakten	Hochschule: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Finanzielle Unterstützung von ROSIK durch Mitgliedschaft</li> </ul> ROSINE: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ (Mit-) Organisation von Veranstaltungen</li> </ul>	ROSIK: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ (Mit-) Organisation von Veranstaltungen, auch in „netIT“</li> </ul>
	Kontakte zu anderen Verbänden bzw. Netzwerken zur Vermittlung überregionaler Partnerschaften in der externen Clusterdimension		ROSIK: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Pflege von Kontakten zu BICC-Net und zu anderen lokalen Clusterinitiativen</li> </ul>
	Messebeteiligungsprogramme zur Vermittlung überregionaler bzw. internationaler Partnerschaften in der externen Clusterdimension		ROSIK: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Weitergabe von Informationen zu den Messebeteiligungsprogrammen von Bayern Innovativ und Bayern International</li> </ul>
	Delegationsreisen zur Vermittlung überregionaler bzw. internationaler Partnerschaften in der externen Clusterdimension		ROSIK: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Weitergabe von Informationen zu Delegationsreisen von Bayern International</li> </ul>

	Schaffung eines kooperativen Klimas durch eine gemeinsame Cluster-Identität (z.B. durch Öffentlichkeitsarbeit)	Lokale Forschungseinrichtungen zur Clusterpolitik: ▪ Identifikation von Clusterpotenzialen und Clustern	ROSIK: ▪ Erhebung von Mitgliedsbeiträgen
Aufbau sozialer Netzwerke	Kongresse, Betriebsbesuche, Fachveranstaltungen, Unternehmerabende und Stammtische zur Anbahnung und Pflege von Kontakten	Hochschule: ▪ (Mit-) Organisation von Veranstaltungen, auch in „netIT“ ▪ Finanzielle Unterstützung von ROSIK durch Mitgliedschaft ▪ Teilnahme an den Veranstaltungen  ROSINE: ▪ (Mit-) Organisation von Veranstaltungen	ROSIK: ▪ (Mit-) Organisation von Veranstaltungen, auch in „netIT“
	Nutzung von Schlüsselpersonen zur Anbahnung und Pflege von Kontakten	Hochschule: ▪ Tätigkeit von Forschern, Dozenten oder Alumni als Schlüsselpersonen	ROSIK: ▪ Tätigkeit des ROSIK-Geschäftsführers als Schlüsselperson
	Praxissemester von Dozenten	Hochschule: ▪ Halbe Freistellung von Professoren	

**Tab. E5: Beiträge der Akteure auf supranationaler Ebene zur Clusterpolitik im Branchenbündel Forst und Holz mit Schwerpunkt Holztechnologie in Rosenheim (Quelle: eigene Darstellung)**

<b>Mechanismus</b>	<b>Instrumente</b>	<b>Unternehmen</b>
Kooperationen zwischen Hochschulen bzw. Forschungseinrichtungen und Unternehmen	Kongresse, Fachveranstaltungen und Stammtische zur Anbahnung und Pflege von Kontakten	Supranationale Leitunternehmen: ▪ Teilnahme an „Holz Innovativ“ und „Innenausbau/Möbel und Innenarchitektur“
Horizontale Kooperationen zwischen Unternehmen	Kongresse, Fachveranstaltungen und Stammtische zur Anbahnung und Pflege von Kontakten	Supranationale Leitunternehmen: ▪ Teilnahme an „Holz Innovativ“ und „Innenausbau/Möbel und Innenarchitektur“
Vertikale Kooperationen zwischen Unternehmen	Kongresse, Fachveranstaltungen und Stammtische zur Anbahnung und Pflege von Kontakten	Supranationale Leitunternehmen: ▪ Teilnahme an „Holz Innovativ“ und „Innenausbau/Möbel und Innenarchitektur“
Aufbau sozialer Netzwerke	Kongresse, Fachveranstaltungen und Stammtische zur Anbahnung und Pflege von Kontakten	Supranationale Leitunternehmen: ▪ Teilnahme an „Holz Innovativ“ und „Innenausbau/Möbel und Innenarchitektur“

**Tab. E6: Beiträge der Akteure auf nationaler Ebene zur Clusterpolitik im Branchenbündel Forst und Holz mit Schwerpunkt Holztechnologie in Rosenheim (Quelle: eigene Darstellung)**

Mechanismus	Instrumente	Unternehmen	Hochschulen, Aus- und Weiterbildungseinrichtungen und Forschungseinrichtungen
Kooperationen zwischen Hochschulen bzw. Forschungseinrichtungen und Unternehmen	Kongresse, Fachveranstaltungen und Stammtische zur Anbahnung und Pflege von Kontakten	Nationale Leitunternehmen: ▪ Sponsoring von „Holz Innovativ“ ▪ Teilnahme an „Holz Innovativ“ und „Innenausbau/Möbel und Innenarchitektur“	Nationale Forschungseinrichtungen: ▪ Teilnahme an „Holz Innovativ“ und „Innenausbau/Möbel und Innenarchitektur“
	Finanzielle Förderung von Kooperationen (auch in Wettbewerben)	Nationale Leitunternehmen: ▪ Sponsoring des „Solar Decathlon“-Hauses	
Horizontale Kooperationen zwischen Unternehmen	Kongresse, Fachveranstaltungen und Stammtische zur Anbahnung und Pflege von Kontakten	Nationale Leitunternehmen: ▪ Sponsoring von „Holz Innovativ“ ▪ Teilnahme an „Holz Innovativ“ und „Innenausbau/Möbel und Innenarchitektur“	
Vertikale Kooperationen zwischen Unternehmen	Kongresse, Fachveranstaltungen und Stammtische zur Anbahnung und Pflege von Kontakten	Nationale Leitunternehmen: ▪ Sponsoring von „Holz Innovativ“ ▪ Teilnahme an „Holz Innovativ“ und „Innenausbau/Möbel und Innenarchitektur“	
Aufbau sozialer Netzwerke	Kongresse, Fachveranstaltungen und Stammtische zur Anbahnung und Pflege von Kontakten	Nationale Leitunternehmen: ▪ Sponsoring von „Holz Innovativ“ ▪ Teilnahme an „Holz Innovativ“ und „Innenausbau/Möbel und Innenarchitektur“	

**Tab. E7: Beiträge der Akteure auf regionaler Ebene zur Clusterpolitik im Branchenbündel Forst und Holz mit Schwerpunkt Holztechnologie in Rosenheim: Teil 1 (Quelle: eigene Darstellung)**

Mechanismus	Instrumente	Unternehmen	Staatliche Akteure
Kooperationen zwischen Hochschulen bzw. Forschungseinrichtungen und Unternehmen	Kongresse, Fachveranstaltungen und Stammtische zur Anbahnung und Pflege von Kontakten	Regionale Leitunternehmen: ▪ Teilnahme an „Holz Innovativ“ und „Innenausbau/Möbel und Innenarchitektur“	Bayern Innovativ: ▪ Organisation von „Holz Innovativ“ und „Innenausbau/Möbel und Innenarchitektur“
	Finanzielle Förderung von Kooperationen (auch in Wettbewerben)	Regionale Leitunternehmen: ▪ Sponsoring des „Solar Decathlon“-Hauses	
	Initiierung der Gründung von Verbänden oder Arbeitskreisen für Unternehmen und Hochschulen bzw. Forschungseinrichtungen		Bayern Innovativ: ▪ Organisation von Weiterbildungsprogrammen des BayTech-Instituts an der Hochschule
Horizontale Kooperationen zwischen Unternehmen	Kongresse, Betriebsbesuche, Unternehmerabende, Fachveranstaltungen und Stammtische zur Anbahnung von Kontakten	Regionale Leitunternehmen: ▪ Teilnahme an „Holz Innovativ“ und „Innenausbau/Möbel und Innenarchitektur“	Bayern Innovativ: ▪ Organisation von „Holz Innovativ“ und „Innenausbau/Möbel und Innenarchitektur“
	Gezielte Ansiedlung externer Unternehmen durch Standortmarketing oder Subventionen		Invest in Bavaria: ▪ ggf. Vermittlung lokaler Kontakte in Rosenheim bei eventuellen Ansiedlungsvorhaben von Unternehmen der Clusterbranchen
Vertikale Kooperationen zwischen Unternehmen	Kongresse, Betriebsbesuche, Unternehmerabende, Fachveranstaltungen und Stammtische zur Anbahnung von Kontakten	Regionale Leitunternehmen: ▪ Teilnahme an „Holz Innovativ“ und „Innenausbau/Möbel und Innenarchitektur“	Bayern Innovativ: ▪ Organisation von „Holz Innovativ“ und „Innenausbau/Möbel und Innenarchitektur“
	Gezielte Ansiedlung externer		Invest in Bavaria:

	Unternehmen durch Standortmarketing oder Subventionen		<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ ggf. Vermittlung lokaler Kontakte in Rosenheim bei eventuellen Ansiedlungsvorhaben von Unternehmen der Clusterbranchen</li> </ul>
Intensiver Wettbewerb innerhalb des Clusters	Gezielte Ansiedlung externer Wettbewerber durch Standortmarketing oder Subventionen		Invest in Bavaria: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ ggf. Vermittlung lokaler Kontakte in Rosenheim bei eventuellen Ansiedlungsvorhaben von Unternehmen der Clusterbranchen</li> </ul>
Aufbau sozialer Netzwerke	Kongresse, Betriebsbesuche, Fachveranstaltungen, Unternehmerabende und Stammtische zur Anbahnung und Pflege von Kontakten	Regionale Leitunternehmen: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Teilnahme an „Holz Innovativ“ und „Innenausbau/Möbel und Innenarchitektur“</li> </ul>	Bayern Innovativ: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Organisation von „Holz Innovativ“ und „Innenausbau/Möbel und Innenarchitektur“</li> </ul>

**Tab. E8: Beiträge der Akteure auf regionaler Ebene zur Clusterpolitik im Branchenbündel Forst und Holz mit Schwerpunkt Holztechnologie in Rosenheim: Teil 2 (Quelle: eigene Darstellung)**

Mechanismus	Instrumente	Hochschulen, Aus- und Weiterbildungseinrichtungen und Forschungseinrichtungen	Clusterinitiativen
Kooperationen zwischen Hochschulen bzw. Forschungseinrichtungen und Unternehmen	Kongresse, Fachveranstaltungen und Stammtische zur Anbahnung und Pflege von Kontakten	Technische Universität München: ▪ Mitarbeit bei „Holz Innovativ“	Cluster-Initiative Forst und Holz in Bayern: ▪ Mitarbeit bei „Holz Innovativ“ und „Innenausbau/Möbel und Innenarchitektur“
	Initiierung der Gründung von Verbänden oder Arbeitskreisen für Unternehmen und Hochschulen bzw. Forschungseinrichtungen		Cluster-Initiative Forst und Holz in Bayern: ▪ Mitinitiierung des „Bildungsclusters Holz“
Horizontale Kooperationen zwischen Unternehmen	Kongresse, Betriebsbesuche, Unternehmerabende, Fachveranstaltungen und Stammtische zur Anbahnung von Kontakten	Technische Universität München: ▪ Mitarbeit bei „Holz Innovativ“	Cluster-Initiative Forst und Holz in Bayern: ▪ Mitarbeit bei „Holz Innovativ“ und „Innenausbau/Möbel und Innenarchitektur“
Vertikale Kooperationen zwischen Unternehmen	Kongresse, Betriebsbesuche, Unternehmerabende, Fachveranstaltungen und Stammtische zur Anbahnung von Kontakten	Technische Universität München: ▪ Mitarbeit bei „Holz Innovativ“	Cluster-Initiative Forst und Holz in Bayern: ▪ Mitarbeit bei „Holz Innovativ“ und „Innenausbau/Möbel und Innenarchitektur“
Aufbau sozialer Netzwerke	Kongresse, Betriebsbesuche, Fachveranstaltungen, Unternehmerabende und Stammtische zur Anbahnung und Pflege von Kontakten	Technische Universität München: ▪ Mitarbeit bei „Holz Innovativ“	Cluster-Initiative Forst und Holz in Bayern: ▪ Mitarbeit bei „Holz Innovativ“ und „Innenausbau/Möbel und Innenarchitektur“

**Tab. E9: Beiträge der Akteure auf lokaler Ebene zur Clusterpolitik im Branchenbündel Forst und Holz mit Schwerpunkt Holztechnologie in Rosenheim: Teil 1 (Quelle: eigene Darstellung)**

Mechanismus	Instrumente	Unternehmen	Verbände
Rekrutierung qualifizierter neuer Arbeitskräfte unter Absolventen von Hochschulen und anderen Ausbildungseinrichtungen	Gezielter Dialog zwischen Unternehmen und Hochschulen und anderen Ausbildungseinrichtungen	Lokale Leitunternehmen, andere Unternehmen: ▪ Pflege von Kontakten zur Hochschule	
Tätigkeit von Studenten in Unternehmen (z.B. in Praktika, als Werkstudenten oder im Rahmen von Abschlussarbeiten)	Gezielter Dialog zwischen Unternehmen und Hochschulen und anderen Ausbildungseinrichtungen	Lokale Leitunternehmen, andere Unternehmen: ▪ Pflege von Kontakten zur Hochschule	
Kooperationen zwischen Hochschulen bzw. Forschungseinrichtungen und Unternehmen	Kongresse, Fachveranstaltungen und Stammtische zur Anbahnung und Pflege von Kontakten	Lokale Leitunternehmen: ▪ Sponsoring von „Holz Innovativ“ ▪ Teilnahme an „Holz Innovativ“ und „Innenausbau/Möbel und Innenarchitektur“  Andere Unternehmen: ▪ Teilnahme an „Holz Innovativ“ und „Innenausbau/Möbel und Innenarchitektur“	
	Weiterbildungsprogramme der Hochschule für die Mitarbeiter von Unternehmen	Lokale Leitunternehmen, andere Unternehmen: ▪ Mitgestaltung der Inhalte von Weiterbildungsprogrammen in Gremien der Einrichtungen ▪ Teilnahme an den Weiterbildungsprogrammen	
	Finanzielle Förderung von Kooperationen (auch in Wettbewerben)	Lokale Leitunternehmen: ▪ Sponsoring des „Solar Decathlon“-Hauses	
Horizontale Kooperationen zwischen	Kongresse,	Lokale Leitunternehmen:	

Maximilian Benner

E-Mail: [benner@uni-heidelberg.de](mailto:benner@uni-heidelberg.de)

Februar 2012

Unternehmen	Fachveranstaltungen und Stammtische zur Anbahnung und Pflege von Kontakten	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Sponsoring von „Holz Innovativ“</li> <li>▪ Teilnahme an „Holz Innovativ“ und „Innenausbau/Möbel und Innenarchitektur“</li> </ul> <p>Andere Unternehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Teilnahme an „Holz Innovativ“ und „Innenausbau/Möbel und Innenarchitektur“</li> </ul>	
Vertikale Kooperationen zwischen Unternehmen	Kongresse, Fachveranstaltungen und Stammtische zur Anbahnung und Pflege von Kontakten	<p>Lokale Leitunternehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Sponsoring von „Holz Innovativ“</li> <li>▪ Teilnahme an „Holz Innovativ“ und „Innenausbau/Möbel und Innenarchitektur“</li> </ul> <p>Andere Unternehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Teilnahme an „Holz Innovativ“ und „Innenausbau/Möbel und Innenarchitektur“</li> </ul>	
Wettbewerb in der sozialen Hierarchie des Clusters	Ausschreibung von Preisen	<p>Lokale Leitunternehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Sponsoring des „Rosenheimer Holzbaupreises“</li> </ul>	<p>RosenheimKreis:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ausschreibung des „Rosenheimer Holzbaupreises“</li> </ul>
Aufbau sozialer Netzwerke	Kongresse, Fachveranstaltungen und Stammtische zur Anbahnung und Pflege von Kontakten	<p>Lokale Leitunternehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Sponsoring von „Holz Innovativ“</li> <li>▪ Teilnahme an „Holz Innovativ“ und „Innenausbau/Möbel und Innenarchitektur“</li> </ul> <p>Andere Unternehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Teilnahme an „Holz Innovativ“ und „Innenausbau/Möbel und Innenarchitektur“</li> </ul>	
	Nutzung von Schlüsselpersonen zur Anbahnung und Pflege von Kontakten	<p>Lokale Leitunternehmen, andere Unternehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Tätigkeit von Unternehmern oder leitenden Angestellten als Schlüsselpersonen</li> </ul>	

**Tab. E10: Beiträge der Akteure auf lokaler Ebene zur Clusterpolitik im Branchenbündel Forst und Holz mit Schwerpunkt Holztechnologie in Rosenheim: Teil 2 (Quelle: eigene Darstellung)**

Mechanismus	Instrumente	Staatliche Akteure	Hochschulen, Aus- und Weiterbildungseinrichtungen und Forschungseinrichtungen
Rekrutierung qualifizierter neuer Arbeitskräfte unter Absolventen von Hochschulen und anderen Ausbildungseinrichtungen	Gezielte Vermittlung qualifizierter Bewerber		Hochschule, LHK, Fachschule: ▪ Gezielte Ansprache von Unternehmen durch Dozenten, Studenten und Absolventen durch Dozenten
	Gezielter Dialog zwischen Unternehmen und Hochschulen und anderen Ausbildungseinrichtungen		Hochschule, LHK, Fachschule: ▪ Gezielte Ansprache von Unternehmen durch Dozenten
	Jobbörse im Internet		Hochschule: ▪ Bereitstellung der Jobbörse im Rahmen des Alumninetzwerkes ▪ Werbung für die Jobbörse bei Studenten
Tätigkeit von Studenten in Unternehmen (z.B. in Praktika, als Werkstudenten oder im Rahmen von Abschlussarbeiten)	Gezielte Vermittlung qualifizierter Bewerber		Hochschule, LHK, Fachschule: ▪ Gezielte Ansprache von Unternehmen durch Dozenten, Studenten und Absolventen durch Dozenten
	Gezielter Dialog zwischen Unternehmen und Hochschulen und anderen Ausbildungseinrichtungen		Hochschule, LHK, Fachschule: ▪ Gezielte Ansprache von Unternehmen durch Dozenten
	Job- bzw. Praktikumsbörse im Internet		Hochschule, LHK, Fachschule: ▪ Bereitstellung der Job- bzw. Praktikumsbörse ▪ Werbung für die Job- bzw. Praktikumsbörse bei

Maximilian Benner

E-Mail: [benner@uni-heidelberg.de](mailto:benner@uni-heidelberg.de)

Februar 2012

			Studenten
Kooperationen zwischen Hochschulen bzw. Forschungseinrichtungen und Unternehmen	Projektmanagement für Kooperationen		Hochschule: <ul style="list-style-type: none"> <li>Übernahme des Projektmanagements, z.B. beim „Solar Decathlon“-Haus</li> </ul>
	Gezielte Zusammenführung potenzieller Partner		IFT: <ul style="list-style-type: none"> <li>Vermittlung von Kontakten zwischen Hochschule und Unternehmen für das „Solar Decathlon“-Haus</li> </ul>
	Kongresse, Fachveranstaltungen und Stammtische zur Anbahnung und Pflege von Kontakten	Bayern Innovativ: <ul style="list-style-type: none"> <li>Organisation von „Holz Innovativ“ und „Innenausbau/Möbel und Innenarchitektur“</li> </ul> Kommunale Wirtschaftsförderung der Stadt: <ul style="list-style-type: none"> <li>Finanzielle Unterstützung von „Holz Innovativ“</li> </ul>	Hochschule und andere Aus- und Weiterbildungsbildungseinrichtungen sowie Forschungseinrichtungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>Mitarbeit bei „Holz Innovativ“ und „Innenausbau/Möbel und Innenarchitektur“</li> <li>Teilnahme an den internationalen Fenstertagen und den Tür- und Törtagen</li> </ul> IFT: <ul style="list-style-type: none"> <li>Organisation der internationalen Fenstertage und der Tür- und Törtage</li> </ul> LHK: <ul style="list-style-type: none"> <li>Mitarbeit bei „Holz Innovativ“ und „Innenausbau/Möbel und Innenarchitektur“</li> </ul>
	Fachveranstaltungen und Seminare der Hochschule bzw. Forschungseinrichtung für die Mitarbeiter von Unternehmen		Hochschule und LHK: <ul style="list-style-type: none"> <li>Organisation gemeinsamer Seminare</li> </ul>
	Weiterbildungsprogramme der Hochschule für die Mitarbeiter von Unternehmen		Hochschule und IFT: <ul style="list-style-type: none"> <li>Organisation der Weiterbildungsprogramme „Education Professional“ und Masterstudiengang Fassadeningenieur</li> </ul>
	Nutzung von Infrastruktur (z.B. Laboratorien oder Geräte) der		Hochschule: <ul style="list-style-type: none"> <li>Bereitstellung eigener Infrastruktur für</li> </ul>

	Hochschule oder Forschungseinrichtung durch Unternehmen		Unternehmen
	Finanzielle Förderung von Kooperationen (auch in Wettbewerben)	Kommunale Wirtschaftsförderungen der Stadt und des Landkreises: ▪ Finanzielle Unterstützung des „Solar Decathlon“-Hauses  Stiftungen der Sparkasse: ▪ Sponsoring des „Solar Decathlon“-Hauses	
	Initiierung der Gründung von Verbänden oder Arbeitskreisen für Unternehmen und Hochschulen bzw. Forschungseinrichtungen		Hochschule, LHK, Fachschule und IFT: ▪ Mitinitiierung des „Bildungsclusters Holz“
	Kontakte zu anderen Verbänden bzw. Netzwerken zur Vermittlung überregionaler Partnerschaften in der externen Clusterdimension		Hochschule: ▪ Mitgliedschaft im Forum Holzbau
Horizontale Kooperationen zwischen Unternehmen	Kongresse, Betriebsbesuche, Unternehmerabende, Fachveranstaltungen und Stammtische zur Anbahnung von Kontakten	Bayern Innovativ: ▪ Organisation von „Holz Innovativ“ und „Innenausbau/Möbel und Innenarchitektur“  Kommunale Wirtschaftsförderung der Stadt: ▪ Finanzielle Unterstützung von „Holz Innovativ“	Hochschule und andere Aus- und Weiterbildungs- bildungseinrichtungen sowie Forschungseinrichtungen: ▪ Mitarbeit bei „Holz Innovativ“ und „Innenausbau/Möbel und Innenarchitektur“ ▪ Teilnahme an den internationalen Fenstertagen und den Tür- und Tortagen  IFT: ▪ Organisation der internationalen Fenstertage und der Tür- und Tortage  LHK: ▪ Mitarbeit bei „Holz Innovativ“ und „Innenausbau/Möbel und Innenarchitektur“

			<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Mitorganisation des Sägewerkskongresses</li> </ul>
	Gezielte Ansiedlung externer Unternehmen durch Standortmarketing oder Subventionen	Kommunale Wirtschaftsförderungen der Stadt und des Landkreises: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Profilbildung im Standortmarketing</li> </ul>	
	Öffentlichkeitsarbeit für den Cluster zur Vermittlung überregionaler Partnerschaften in der externen Clusterdimension	Kommunale Wirtschaftsförderungen der Stadt und des Landkreises: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Profilbildung im Standortmarketing</li> </ul>	
Vertikale Kooperationen zwischen Unternehmen	Kongresse, Betriebsbesuche, Unternehmerabende, Fachveranstaltungen und Stammtische zur Anbahnung von Kontakten	Bayern Innovativ: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Organisation von „Holz Innovativ“ und „Innenausbau/Möbel und Innenarchitektur“</li> </ul> Kommunale Wirtschaftsförderung der Stadt: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Finanzielle Unterstützung von „Holz Innovativ“</li> </ul>	Hochschule und andere Aus- und Weiterbildungseinrichtungen sowie Forschungseinrichtungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Mitarbeit bei „Holz Innovativ“ und „Innenausbau/Möbel und Innenarchitektur“</li> <li>▪ Teilnahme an den internationalen Fenstertagen und den Tür- und Tortagen</li> </ul> IFT: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Organisation der internationalen Fenstertage und der Tür- und Tortage</li> </ul> LHK: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Mitarbeit bei von Holz Innovativ“ und „Innenausbau/Möbel und Innenarchitektur“</li> <li>▪ Mitorganisation des Sägewerkskongresses</li> </ul>
	Gezielte Ansiedlung externer Unternehmen durch Standortmarketing oder Subventionen	Kommunale Wirtschaftsförderungen der Stadt und des Landkreises: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Profilbildung im Standortmarketing</li> </ul>	
	Öffentlichkeitsarbeit für den Cluster zur Vermittlung überregionaler Partnerschaften in der externen	Kommunale Wirtschaftsförderungen der Stadt und des Landkreises: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Profilbildung im Standortmarketing</li> </ul>	

	Clusterdimension		
Intensiver Wettbewerb innerhalb des Clusters	Gezielte Ansiedlung externer Wettbewerber durch Standortmarketing oder Subventionen	Kommunale Wirtschaftsförderungen der Stadt und des Landkreises: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Profilbildung im Standortmarketing</li> </ul>	
Cafeteria-Effekte	Nutzung von Infrastruktur (z.B. Laboratorien oder Geräte) einer Hochschule oder anderen Aus- und Weiterbildungseinrichtung oder Forschungseinrichtung durch Unternehmen oder eines Leitunternehmens durch andere Unternehmen		Hochschule: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bereitstellung eigener Infrastruktur für Unternehmen</li> </ul>
Aufbau sozialer Netzwerke	Kongresse, Betriebsbesuche, Fachveranstaltungen, Unternehmerabende und Stammtische zur Anbahnung und Pflege von Kontakten	Bayern Innovativ: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Organisation von „Holz Innovativ“ und „Innenausbau/Möbel und Innenarchitektur“</li> </ul> Kommunale Wirtschaftsförderung der Stadt: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Finanzielle Unterstützung von „Holz Innovativ“</li> </ul>	Hochschule und andere Aus- und Weiterbildungseinrichtungen sowie Forschungseinrichtungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Mitarbeit bei „Holz Innovativ“ und „Innenausbau/Möbel und Innenarchitektur“</li> <li>▪ Teilnahme an den internationalen Fenstertagen und den Tür- und Tortagen</li> </ul> IFT: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Organisation der internationalen Fenstertage und der Tür- und Tortage</li> </ul> LHK: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Mitarbeit bei von Holz Innovativ“ und „Innenausbau/Möbel und Innenarchitektur“</li> <li>▪ Mitorganisation des Sägewerkskongresses</li> </ul>
	Nutzung von Schlüsselpersonen zur Anbahnung und Pflege von Kontakten		Hochschule: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Tätigkeit von Forschern, Dozenten oder Alumni als Schlüsselpersonen</li> </ul>